

Wir Senioren - ein Gewinn für die Gesellschaft

Deutschland ist auf das Wissen und die Erfahrung der Älteren angewiesen. Seniorinnen und Senioren sind durch ihre Lebenstüchtigkeit und ihr Engagement ein Gewinn für das Land und seine Menschen. Eine Gesellschaft, die ältere aus dem Be-

rufsleben ausgeschiedene Menschen hauptsächlich als Belastung betrachtet, verkennt das große soziale, politische und wirtschaftliche Potential dieser immer größer werdenden Gruppe und verursacht erheblichen Schaden für das Gemeinwohl:

1. Wichtige Aufgaben bleiben unerledigt

Seniorinnen und Senioren nehmen viele Aufgaben im familiären, sozialen und politischen Umfeld wahr, meistens ehrenamtlich. Ohne ihren Einsatz würden gesellschaftliches Leben verarmen und soziale Dienste verkommen. Gemessen an den He-

erausforderungen der kommenden Jahre steckt die Nutzung des bürgerschaftlichen Engagements jedoch noch in den Anfängen. Es gibt sehr viele Betätigungsfelder, in denen sich besonders auch Seniorinnen und Senioren engagieren könnten.

2. Ungenutztes Potential verkümmert

Eins ist sicher: auch in der Zeit nach dem Berufsausstieg verfügen die Menschen weiterhin über die im Laufe ihres Lebens erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen. Allerdings fehlt vielen Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, diese in sinnvollen Zusammenhängen einzusetzen und

weiterzuentwickeln. Viele leiden deshalb unter dem Gefühl, ausgeschlossen zu sein und nicht mehr gebraucht zu werden. Enttäuschung und persönlicher Rückzug können dazu führen, daß Leistungswille und Leistungskraft nachlassen.

3. Den Jungen bleibt die Angst vor dem Alter

Das Vorurteil über das Alter verursacht immer wieder Bilder von Gebrechlichkeit, Krankheit, Demenz, Hilflosigkeit und leugnet die Realität des Alters. Alter steht aber auch für Tüchtigkeit, Engagement und Lebensfreude. Gesund alt zu werden ist keine unerreichbare Utopie. Ein verantwortungsbewußter Umgang mit dem eigenen Leben und der medizinische Fortschritt ermöglichen es der überwiegenden Zahl älterer Menschen, das Altern als eine Chance zu ergreifen und sie mit Klugheit und Disziplin zu nutzen. Jüngere, die sich an dieser Haltung orientieren, können ihrem eigenen

unausweichlichen Altern eine positive Perspektive geben. Seniorinnen und Senioren sind – mehr denn je - ein prägender Bestandteil der Gesellschaft. Sie wollen – mehr denn je – ihr Leistungsvermögen und ihre Gestaltungskraft der Gegenwart widmen und zukünftig für sich nutzen. Sie können Verantwortung in allen ihnen zugänglichen persönlichen, gesellschaftlichen und politischen Bereichen wahrnehmen. Sie werden – mehr denn je – darum kämpfen, daß ihnen alle Bereiche, in denen sie aktiv und unmittelbar mitwirken können, offen stehen.